

Für das Lehrter Nachmittagsangebot (LeNa)
werden stetig

für die pädagogische Mitarbeit (m/w/d)

staatlich anerkannte Erzieherinnen und Kindheitspädagoginnen,
staatlich anerkannte Erzieher und Kindheitspädagogen,
(Entgelt nach EG S 8a TVöD)

oder

Sozialpädagogische Assistentinnen, Sozialassistentinnen und Kinderpflegerinnen,
Sozialpädagogische Assistenten, Sozialassistenten oder Kinderpfleger,
(Entgelt nach EG S 3 TVöD)

oder

Kräfte ohne (anerkannte) pädagogische Ausbildung
(Entgelt nach EG S 2 TVöD)

in Teilzeitarbeit gesucht. Der Einsatz liegt vorwiegend in den Nachmittagsstunden (ca. 11-16 Uhr); während der Schulferien im besten Fall im Ganztagsbereich. Die Einstellungen erfolgen der Personalsituation entsprechend befristet oder auf unbestimmte Zeit. Das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihr Einsatzort

Mit rund 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Stadt Lehrte eine der einwohnerstärksten Städte in der Region Hannover und verfügt über eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personen- und Nahverkehr und die Autobahnen. Im Herzen Niedersachsens gelegen bietet der Standort Lehrte darüber hinaus sämtliche allgemeinbildende Schulformen und ein abwechslungsreiches Angebot an Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Weitere Informationen über Lehrte können Sie im Internet unter www.Lehrte.de abrufen.

Neben den vielseitigen Bildungsangeboten durch die ansässigen Schulen finden sie hier vielfältige Betreuungsangebote durch Großtagespflegestellen, Krippen, Kindergärten und ein nachschulisches Angebot an Ganztagsgrundschulen. Insbesondere in diesem Spektrum befinden wir uns in einem stetigen Entwicklungsprozess.

Das „**Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen**“ (LeNa) stellt eine Kooperation von offener Ganztags-Grundschule und der Stadt Lehrte auf Grundlage eines vom Rat beschlossenen Rahmenkonzeptes dar. Dabei unterstützt die Stadt Lehrte die teilnehmenden Grundschulen durch personelle und finanzielle Ressourcen. Ziel ist es ein qualitativ hochwertiges und verlässliches Betreuungsangebot für Grundschülerinnen und Grundschüler im Nachmittagsbereich sicher zu stellen und dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Hier können Sie als pädagogische Fachkraft, pädagogische Assistentkraft oder auch ohne pädagogische Ausbildung in der pädagogischen Mitarbeit tätig werden.

Fachliche **Auskünfte** erteilt Ihnen Frau Proges, Fachdienst Schule, Sport und Kultur (05132/505-3104). Für Fragen zu Ausschreibungsverfahren und Personalangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Czymmek, Fachdienst Personalservice (Tel.-Nr. 05132/505-1303).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Lehrte, Fachdienst Personalservice, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte oder gern per E-Mail an bewerbung@lehrte.de.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Zukunftssichere Beschäftigung mit einer tariflichen Vergütung nach dem TVÖD einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- 30 Tage Jahresurlaub (5-Tg.-W.) sowie Sonderurlaub bei besonderen Anlässen
- Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Arbeitgeberzuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- Pool an modernen E-Dienstkraftfahrzeugen sowie -Fahrrädern
- Fachliche und persönliche Qualifizierungsmaßnahmen
- Gesundheitsfördernde Angebote (wie z. B. Gesundheitstage)
- Hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und die Möglichkeit, eine JobCard als vergünstigtes GVH-Abo zu nutzen
- Weiterentwicklungschancen, Veränderungs- und Einsatzmöglichkeiten durch ein vielfältiges Angebot in den 11 Kindertageseinrichtungen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Integrationsgruppen sowie im Lehrter Nachmittagsangebot an den 7 Ganztagsgrundschulen (LeNa)
- Öffnung des Lehrter Ferienangebotes ungeachtet des Wohnortes auch für Kinder im Grundschulalter von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Lehrte
- Freistellungsmöglichkeiten unter Fortzahlung des Entgeltes zum Zwecke der berufsbegl. Ausbildung wie bspw. zur/zum Sozialpäd. Assistentin/Assistenten, Erzieher/in, Heilpädagogin/Heilpädagogen

Wir wünschen uns Kräfte, die viel Freude an der Arbeit mit Kindern haben und aufgeschlossen, engagiert und einsatzfreudig sind. Kreativität, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein sollten ihr Profil abrunden. Interesse an der Kooperation mit den Schulen ist ebenso von Vorteil wie vorhandene Kenntnisse über die schulische und soziale Förderung von Kindern.

Einstellungsvoraussetzung und Eingruppierung für die EG S 8a TVÖD ist die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in oder Kindheitspädagogin/Kindheitspädagogen, zur/zum Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (auch ohne staatliche Anerkennung, wenn Sie am 31.07.2021 als pädagogische Kraft beschäftigt waren), zur/zum staatlich anerkannten Heilpädagogin/Heilpädagogen, zur/zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in (eine einschlägige Berufserfahrung im Gruppendienst einer Tageseinrichtung für Kinder oder kindernahen Tätigkeitsfeldern wird gewünscht) oder ein pädagogisches Hochschulstudium mit Studienanteilen von 80 Credit Points, welches auf die Arbeit mit Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder ausgerichtet ist und mit einem Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss abgeschlossen wurde und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung vorhanden ist.

Einstellungsvoraussetzung und Eingruppierung für die EG S 3 TVÖD ist die Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/Assistenten, Sozialassistentin/Sozialassistenten mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik, Sozialassistentin/Sozialassistenten mit dem Schwerpunkt Haus- und Familienpflege oder Persönliche Assistenz und ein Nachweis darüber, dass Sie am 31.12.2014 als pädagogische Kraft beschäftigt waren, zur/zum Kinderpfleger/in oder Heilerziehungspfleger/in oder ein pädagogisches Hochschulstudium mit Studienanteilen von 80 Credit Points, welches auf die Arbeit mit Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder ausgerichtet ist und mit einem Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss abgeschlossen wurde.

Ohne pädagogische Ausbildung im Sinne des TVÖD erfolgt die Einstellung in EG S 2 TVÖD.

Bitte beachten Sie, dass für Einsätze in kinder- und jugendnahen Bereichen wie bspw. Kindertagesstätten, Schulen und das Lehrter Nachmittagsangebot der Stadt Lehrte

- ein „Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“ gemäß §§ 30a, 31 Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (hierfür erhalten Sie im Zuge des Einstellungsverfahrens ein gesondertes Schreiben zur Beantragung) sowie
- ein Nachweis über die Schutzimpfung oder Immunität gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über 2 Masernschutzimpfungen durch Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung

vorzulegen sind.

Die Stadt Lehrte setzt sich für die **berufliche Gleichstellung der Geschlechter** ein und strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. d. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Für diese Stelle liegt im Sinne des NGG eine Überrepräsentanz von Frauen vor, weshalb Bewerbungen von Menschen anderer Geschlechter besonders begrüßt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Sinne von § 151 SGB IX bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.